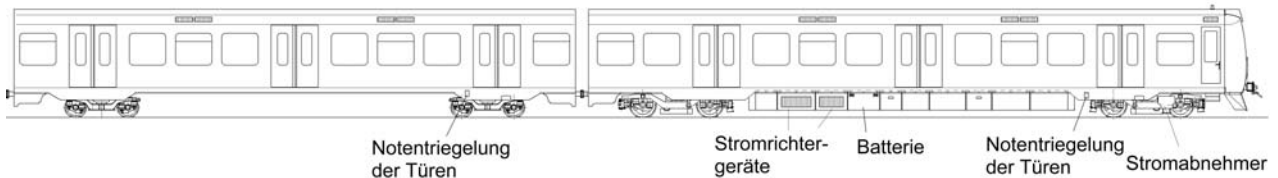


## Elektrischer Triebzug

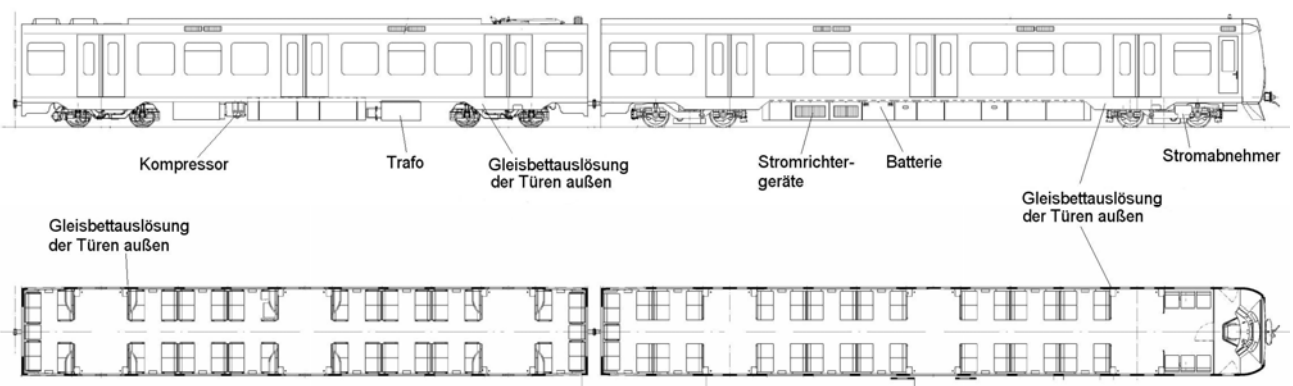
Baureihe 474

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht: End- und Mitteltriebwagen BR 474



#### End- und Mitteltriebwagen BR 474.3 (3. Bauserie; Dachnummer 4104 - 4145)



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahlblech

#### ■ Besonderheiten:

Ein Triebzug besteht aus drei fest mit einander gekuppelten Wagen. Die Endwagen sind baugleich. Die Endwagen sind angetrieben, der Mittelwagen ist ohne Antrieb. Im Fahrgastraum kein Übergang zum Nachbarwagen vorhanden.

#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

An den Geräteraumklappen unterhalb des Wagenbodens (Unterflurbereich) sind kleine Glasscheiben angebracht, die als Löschmittelloffnung für den Einsatz dienen. Hinter diesen Klappen befinden sich 1200V-230V-110V-24V- Geräte.

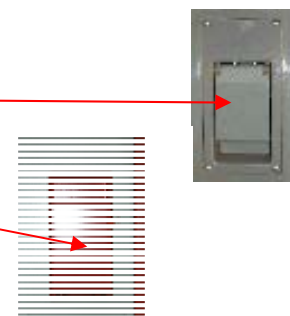
### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen: Doppelschwenkschiebetüren

Notentriegelung: für alle Türen

von außen: Griff der Notentriegelung (Gleisbettauslösung) ziehen, Tür von Hand aufdrücken und aufschieben.

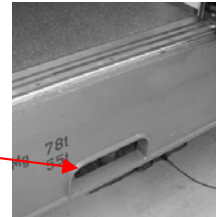
von innen: Rote Klappe an linker Türsäule ziehen, Tür von Hand aufdrücken und aufschieben.



■ **Notausstiege:**

Alle Fahrgastraumtüren sind nutzbar.

Türen mit einer Gleisbettauslösung verfügen über Abstiegshilfe  
 Nur in 3. Bauserie: im Fahrgastraum beleuchtete Hinweisschilder.



■ **Fenster:**

Fahrgasträume: Doppel-Sicherheitsverbundglas 2x4 mm

Führerraum: 5 mm

Werkzeug: Fenster können mit Feuerwehrraxt eingeschlagen werden

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Seitenwand unter Fenster: (Gesamtwandstärke ca. 60 mm)

Stahlblech 2 mm

Isolation 55 mm

Innenverkleidung GFK 4 mm

**3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom**

■ **Hochspannung (Traktionsspannung 1200 V Gleichstrom):**

Achtung: Beim Anliegen von mindestens 1 Stromabnehmer an der Stromschiene können alle weiteren Stromabnehmer der Einheit spannungsführend sein (beide Fahrzeugseiten).

Bei Gefahr im Verzuge kann die Stromschienspannung durch Betätigung des Kurzschließers (Im Führerraum rechts oben blauer Griff) abgeschaltet werden.

Hinweis: 1. Dies ist keine Erdung nach VDE.  
 2. Fahrzeug wird dann fahruntfähig.

Vor Rettungsmaßnahmen: Bahnerden (Erdungsgarnitur wird von Feuerwehr vorgehalten)

Vor Löscharbeiten im Traktionscontainer (Geräteraum Nr. 72-73) muss nach Spannungsfreischaltung eine Entladezeit der Kondensatoren von mind. 2 Minuten abgewartet werden.

**Hinweis:** Die 3. Bauserie des Triebzuges ist vorgesehen für den Mehrsystemeinsatz, der 15-kV-Teil ist jedoch bis zur Aufnahme des Regelbetriebes ohne Spannung (sofern Stromabnehmer für Oberleitung bereits vorhanden, muss er abgesenkt sein! ).

■ **Batteriespannung 110 V:**

Beachte: Um die Einheit spannungslos zu schalten müssen die Sicherungstrenner unterhalb der Batterien an den Endwagen gezogen werden.

**4. Brennbarkeit der Materialien**

■ Alle Materialien entsprechen der Brandschutzstufe 3 nach DIN 5510.

**5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase**

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batteriekasten	Säurefüllung	8 x 23,5 l	2 Batteriekästen
Hauptluftbehälter	Druckluft	500 l	10 bar
Kühlmittel	Wasser-Antifrogen-Gemisch	2 x 180 l	Gesundheitsschädlich
3. Bauserie zusätzlich	MIDEL 7131	800 l (im Trafo u. zugehörigen Kühlsystem)	